

Mitteilungsblatt der Malteserstadt



Amtliche Bekanntmachungen
der Stadtverwaltung Heitersheim

Herausgeber:
Bürgermeisteramt
79423 Heitersheim
Telefon 0 76 34/40 20

Verantwortlich für den
redaktionellen Teil:
Bürgermeister Jürgen Ehret
Für den übrigen Inhalt:
Anton Stähle, Stockach

Druck und Verlag:
Primo-Verlag Anton Stähle
Postfach 1254
78329 Stockach
Telefon 0 77 71/93 17-11
Telefax 0 77 71/93 17-40
info@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

stadt-heitersheim@heitersheim.de

www.heitersheim.de

Jahrgang 44
Freitag, 02.05.2008
Nummer 18

INHALT

Abfallverwertung / Termine
Dienstbereitschaft / Notruf
Bürgerverein Gallenweiler
Amtliche Bekanntmachungen

Gemeinderatssitzung
Fällige Steuern und Abgaben
Mitteilungen

Wirtschaftstage erfolgreich
Ausstellung in der „Villa urbana“
Mittendrin statt außen vor
Fronleichnam

Bürgermeistersprengel
Zivi-Stellen frei

Zinsanpassung bei Programm-
krediten der Wirtschaftsförderung
Landwirtschaft und Tierhaltung
Aktion „Gläserne Produktion“

Kirchliche Nachrichten

Kath. Kirchengemeinde
Ev. Kirchengemeinde
Malteserschlosskirche

Schulnachrichten

Grund- und Hauptschule

Vereinsmitteilungen

Eltern-Kind-Initiative
Freiwillige Feuerwehr
FC Heitersheim
Helferkreis Heitersheim
Kinderclub Gallenweiler
Kleinkaliber Schützenverein
Männergesangverein
Schachclub
Schwarzwaldverein
Tierschutzverein Markgräflerland
Tukolere Wamu e.V.
TV-Abt. Handball
VdK

Sonstiges

„Mittendrin statt außen vor“ Tage der Menschen mit Behinderungen

In ganz Baden-Württemberg finden auf Initiative der Landesregierung in der Woche vom 2. bis 8. Mai 2008 die Tage der Menschen mit Behinderungen statt. Unter dem Motto „Mittendrin statt außen vor“ laden zahlreiche Veranstaltungen dazu ein, die Lebens- und Arbeitssituationen von Menschen mit einer Behinderung näher kennen zu lernen. Auch im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald finden zahlreiche Veranstaltungen und Projekte statt. Auf der Internetseite www.breisgau-hochschwarzwald.de kann unter „Aktuelles“ ein Veranstaltungskalender sowie eine Übersicht über barrierefreie öffentliche Einrichtungen und Hilfeangebote im Landkreis abgerufen werden. Eine Übersicht aller Veranstaltungen in Baden-Württemberg bietet die Seite des Sozialministeriums unter www.sozialministerium-bw.de.

Die Auftaktveranstaltung im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald findet am Sonntag, 4. Mai 2008 in Heitersheim statt.

Die Caritaswerkstätte und die Malteserschlossschule Heitersheim laden herzlich von 14 - 17 Uhr zum Tag der offenen Tür ein.

Die

Malteserschlossschule

- stellt Unterricht mit „NEUEN Medien“ vor
- zeigt Unterrichtsmaterialien und -inhalte aus dem Alltag
- präsentiert den Einsatz der Kommunikations-Hilfen
- informiert über die Außenklassen
- stellt Arbeitsgemeinschaften vor
- zeigt Filme von Schullandheimaufenthalten und Fernsehdokumentationen über unsere Schule
- bietet im Schlosshof Getränke, Kuchen, Eis

Die

Caritaswerkstatt Heitersheim

- präsentiert ihr Arbeitsangebot
- zeigt pädagogisch begleitete, individuell abgestimmte Arbeitsplätze
- demonstriert die Leistungsfähigkeit einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung
- informiert über den Berufsbildungsbereich
- stellt den Förder- und Betreuungsbereich vor



Private Sperrmüll-Anlieferung

Di. u. Do.: 15-18 Uhr u. Sa.: 8-12 Uhr
bei der TREA, Telefon 50 79-1 22
(nur mit Sperrmüllkarte)

Restmüll: Mittwoch, 07.05.2008

Papiertonne: Freitag, 09.05.2008

Biotonne: Donnerstag, 15.05.2008

Gelber Sack: Freitag, 16.05.2008

Häckselzugaktion: 23. bis 26.05.2008
Anmeldung: 07631/17 24 10

Papiersammlung:
Samstag, 19.07.2008

Schadstoffsammlung:
Montag, 29.09.2008

**„Staufener
Tafel e.V.“ in
Heitersheim**

Die Zweigstelle Heitersheim der „Staufener Tafel e.V.“ befindet sich im Ev. Gemeindezentrum und ist immer freitags von 16.00 - 16.30 Uhr geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie unter folgender Nr. 07633/98 20 89.

**Öffnungszeiten der
Stadtverwaltung**

**Montag bis Freitag
8.00 - 12.00 Uhr**
alle Sachgebiete

**Montag bis Mittwoch
14.00 - 16.00 Uhr**
alle Sachgebiete

**Donnerstag,
14.00 bis 18.00 Uhr**
alle Sachgebiete

NOTRUF - BEREITSCHAFTSDIENST DER ÄRZTE - APOTHEKEN

TELEFON

ARZT

TIERARZT

APOTHEKEN

Feuerwehr
Notruf 112
Kommandant
Hagenbach
privat 07634/3201
Dienst 07634/402-25

Polizei
Notruf (Überfall,
Verkehrsunfall) 110
Polizeiposten
Heitersheim 07634/50 71-0
(Mo.- Fr. 7.30 - 12.00 Uhr
und 13.30 - 17.00 Uhr)

Unfallrettungsdienst
Krankenwagen
(ohne Vorwahl) 19222
DRK-Rettungshundestaffel
0761/8 85 08 22

Der ärztliche und kinderärztliche
Notfalldienst ist zu folgenden Zeiten
zu erreichen:

Mo. + Di. + Do.: 18.00 - 8.00 Uhr;
Mi.: 12.00 - 8.00 Uhr
Fr.: 16.00 - 8.00 Uhr;
Sa. + So. +
feiertags: 8.00 - 8.00 Uhr

**Telefonnummer:
01805/1 92 92-3 00**

ZAHNARZT

Zahnärztliche Notrufnummer:
0180/3 22 25 55-40

Dr. Schmitz/Dr. Teller
Steinmattenstr. 12 Tel. 07634/2585
Tierärztlicher Notdienst
Markgräferland: Tel. 07631/36536

APOTHEKEN

**Der Apothekendienst beginnt um
8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr
des folgenden Tages!**

02.05.2008
Hardt-Apotheke Hartheim
Trudpert-Apotheke
Münstertal
03.05.2008
Stadt-Apotheke
Staufen
04.05.2008
Paracelsus-Apotheke
Bad Krozingen

05.05.2008
Kirchberg-Apotheke
Kirchhofen
06.05.2008
Rebland Apotheke
Schallstadt
07.05.2008
Zollmatten-Apotheke
Heitersheim
08.05.2008
Batzenberg-Apotheke
Schallstadt
09.05.2008
Malteser-Apotheke
Heitersheim
10.05.2008
Katharina Barbara Apotheke
Sulzburg
Schneckental-Apotheke
Pfaffenweiler
11.05.2008
Rats-Apotheke
Bad Krozingen

Weitere wichtige Anschlüsse

Bürgermeisteramt 07634 /4020
Gas 0180/276 77 67
Energiedienst Netze GmbH
Service-Nummer 0180 1 605050
Störungs-Nummer 0180 1 605044
Wasser 07634/40215
oder 07634/1472
Vergiftungs-Notruf 0761/1 92 40
DRK-Sozialdienst 07631/180551
DRK-Pflegedienst 07631/1805-56
Dorfhelferin 07634/2395
Telefonseelsorge 0800/11 10111
Essen auf Rädern 07633/8404
Hebamme
(Frau Frick Binder) 07633/7810
(Frau Philipp) 07634/35107
Frau Schmidle 07634/507095
Frau Milde 07634/50 32 47
SOS werdende Mütter e.V.
Kontaktperson: Frau Tanja Dilger 29 56
Pfarrämter (evangelisch) 07634/552043
(katholisch) 07634/551615

SozialstationSüdl. Breisg. 07633/12219
Hospizgruppe Südl. Breisgau 07633/69 59
**Beratungsstelle für Eltern, Kinder und
Jugendliche**, Bismarckstraße 3-5
79379 Müllheim 0761/21 87 27 11
Integrationsfachdienst
Beratungsstelle für schwerbehinderte,
psychisch erkrankte und hörbehinderte
ArbeitnehmerInnen und deren Arbeitgeber
Holzmarkt 8, 79098 Freiburg,
Tel. 0761/3 68 94-5 00, Fax 0761/3 68 94-5 50,
ifd@ifd-freiburg.de. Termine nach Vereinbarung
Anruf-Sammel-Taxi
Das Anruf-Sammel-Taxi holt Sie zu oder von Ihr-
rer Zugverbindung in der Zeit von 19.30 und 2.00
Uhr (zu festgelegten Zeiten) nach telefonischer
Anmeldung ab.
Weitere Infos und Anmeldung unter:
Telefon 07634/31 34
DRK Bereitschaft 2764

**TREFFPUNKT DER AL ANON-
Angehörigen-Gruppe ab KW 1:**
Montag, 20.00 Uhr, Kath. Gemeindehaus
St. Alban, Bad Krozingen
Offenes Meeting für Interessierte und
Angehörige
Jeden 1. Montag im Quartal
**TREFFPUNKT DER
ANONYMEN ALKOHOLIKER**
Montag und Freitag (1. Freitag i.M. offenes
Meeting), 19.30 Uhr, im Ev. Gemeindezentrum,
Bad Krozingen, Schwarzwaldstraße 7
**Informations- u. Beratungsstelle für
Menschen mit Behinderungen und ihre
Angehörigen** Tel.: 07634/5 04 98 57
Staufener Tafel e. V. Markgräferland
Bahndammweg 3, Bad Krozingen
Mo. + Di.: 16.00 - 17.30 Uhr
Do. + Sa.: 9.30 - 11.00 Uhr



Wanderung Bereich Kaiserstuhl

mit
Waldtraud Schmidt-Bischoff

Sonntag, 4. Mai 2008

Abfahrt Bürgerhaus Gallenweiler 13:00 Uhr

Wanderung auf guten Wegen auch für Eltern mit Kindern geeignet

zur Zahlung fällig.

Sollten bis zu diesem Termin die fälligen Steuerbeträge nicht auf einem der unten angegebenen Konten eingegangen sein, müssen wir die gesetzlichen Steuersäumniszuschläge erheben.

Bitte zahlen Sie bargeldlos auf eines der angegebenen Konten.

Volksbank Breisgau Süd eG,
Kto.Nr. 201650, BLZ: 680 615 05
Sparkasse Staufen-Breisach,
Kto.Nr. 9004706, BLZ: 680 523 28
Volksbank Staufen eG,
Kto.Nr. 800201, BLZ: 680 923 00
Postbank Karlsruhe, Kto.Nr. 22204757,
BLZ: 660 100 75

Erleichterung des Zahlungsverkehrs

Wir sind bestrebt, den Zahlungsverkehr für alle Beteiligten zu erleichtern und zu vereinfachen. Der Weg hierzu führt über das Lastschriftverfahren.

Die Vorteile sind, dass

- für Sie die Überwachung der Zahlungstermine entfällt
- Säumniszuschläge wegen verspäteter Zahlung nicht entstehen können
- keine Mahngebühren berechnet werden
- Ihnen der Weg zur Bank oder Sparkasse abgenommen wird

Nachteile entstehen nicht, weil die Einzugsermächtigung selbstverständlich jederzeit und eine Abbuchung innerhalb von 6 Wochen durch einfache Erklärung Ihrer Bank gegenüber widerrufen werden kann.

Zahlungen werden erst zu den jeweiligen Fälligkeitsterminen durch Belastung Ihres Kontos eingelöst.

Vordrucke erhalten Sie bei Ihrer Bank/ Sparkasse oder auch bei uns. Rufen Sie uns an; 4 02-25 Stadtkasse oder 4 02-26 Steueramt.



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Gemeinderatssitzung am Dienstag, 6. Mai 2008

Am Dienstag, 6. Mai 2008, 19.00 Uhr, findet im **Ratssaal des Rathauses** eine öffentliche Sitzung des Gemeinderates mit folgender **Tagesordnung** statt:

1. Frageviertelstunde
2. Bekanntgabe der Beschlüsse der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung vom 8. April 2008
3. Kapazitätserhöhung in der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage im Gewerbepark Breisgau (TREA Breisgau)
4. Neugestaltung des Spielplatzes „Bremengässle“
Vorstellung der Planung und Liefervergabe
5. Vorschlagsliste für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2009 - 2013
6. Bildung von Haushaltsresten für das Haushaltsjahr 2007

7. Einwerbung und Annahme von Spenden und Schenkungen zur Aufgabenerfüllung
8. Bauanträge im Geltungsbereich eines qualifizierten Bebauungsplanes, die bis zum 5. Mai 2008 eingegangen sind
9. Bekanntgaben im Kennntisgabeverfahren
10. Mitteilungen und Verschiedenes
11. Anfragen aus dem Gemeinderat

Die Einwohnerschaft ist zu dieser Sitzung herzlich eingeladen.

gez. *Jürgen Ehret, Bürgermeister*

Fällige Gemeinde- steuern und -abgaben

Am 15. Mai 2008 ist die

- 2. Grundsteuer-Vierteljahresrate und die**
- 2. Gewerbesteuer-Vierteljahresrate**



MITTEILUNGEN

Eröffnung des Wirtschaftstages durch Landrätin Dorothea Störr-Ritter



Unser Bild zeigt sie zusammen mit Ehrenbürger Diethard Zirlwangen und Herrn Kurt Sattler, Gesellschafter der Lieler Schlossbrunnen GmbH & Co.KG

Als feste Größe hat sich der Wirtschaftstag in der Region etabliert. Zum dritten Mal offerierte das Unternehmerforum im Markgräflerland Gelegenheit zu Information, Austausch und Netzwerk. Die Initiative dazu ging vom Fachbereich Struktur- und Wirtschaftsförderung im Landratsamt aus, der die Organisation tatkräftig unterstützt. Was vor vier Jahren im Weinstetter Hof in Eschbach begann, setzte sich vor zwei Jahren in Ehrenkirchen fort und fand in Heitersheim nochmals eine Steigerung. Mit 120 bis 130 Teilnehmern stieß das Angebot auf vitale Resonanz. Angereist waren Interessierte von Freiburg, Breisach und Endingen im Norden bis Müllheim und Neuenburg im Süden. Bürgermeister und namhafte Sponsoren machten genauso wie engagierte Mitglieder des Arbeitskreises der Gewerbevereine von

dem interessanten Vortragsprogramm Gebrauch. Von allen Foren rund um den Geschäftsalltag am stärksten nachgefragt war das „Stressmanagement für Selbständige“, vom Bildungszentrum Beruf und Gesundheit in Bad Krozingen. An zweiter Stelle rangierte „Werbung mit Konzept“ von der Werbeagentur Hartmann in Heitersheim und auf Platz drei Tipps für Kundenfreundlichkeit „Mit Service begeistern“ vom Einzelhandelsverband Südbaden in Freiburg.

Zur Eröffnung betrat die Landrätin Dorothea Störr-Ritter als ehemalige Präsidentin des Bundesverbandes der Selbständigen (BDS) ein vertrautes Terrain in neuer Rolle. Der Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald sei mit seiner starken Prägung durch kleine mittelständische Unternehmen (KMU) eine Ausnahme in Baden-Württemberg, verriet sie. Er mache mit 99,2 Prozent den Löwenanteil bei den Betrieben bis 249 Mitarbeiter aus. Davon seien 95 Prozent Firmen mit bis zu 20 Mitarbeitern. In ihrem Landkreis seien die KMUs mit 62 Prozent am Gesamtumsatz beteiligt, landesweit nur mit 37,5 Prozent. In diesen Unternehmen werde von allen voller Einsatz gefordert, wusste die Landrätin, denn es gehe um die betriebliche und die private Existenz. Sie dankte diesen Unternehmern für Mut, Risiko- und Innovationsbereitschaft sowie für den Druck, den auszuhalten sie gewillt sind. Um dabei Hilfestellung zu geben, sei es nötig, die Kräfte der Gewerbevereine zu bündeln, wie es mit diesem Wirtschaftstag geschehe. Das Landratsamt bot sie als verlässlichen Partner an, auch im Hinblick auf andere Projekte wie Energieeinsparung, Familienfreundlichkeit und demografische Entwicklung mit einem gesunden Alters-Mix in Betrieben. Die Ratshauschefs seien dabei vor Ort erste Ansprechpartner.

Bürgermeister Jürgen Ehret sah eine gute Entwicklung in der Region. Heitersheim habe inzwischen mehr Arbeitsplätze als Arbeitnehmer und gelte im Hinblick auf Gewerbe, Wohnen und Infrastruktur als prosperierende Gemeinde mit großem sozialem und kulturellem Engagement. Das wirtschaftliche Zusammenhalten sei entscheidend, appellierte er. „Denn nur gemeinsam sind wir stark“.

Die Vorsitzende des Gewerbevereins Heitersheim, Manuela Walz, gab sich als diesjährige Hauptverantwortliche zufrieden mit dem Erfolg des 3. Wirtschaftstages. Während in den Klassenräumen der Realschule Unternehmerinnen und Unternehmer dicht an dicht noch einmal die Schulbank drückten, konnte man im Foyer inmitten von Infoständen mit seiner Visitenkarte eine Ballonfahrt gewinnen. Beim Ausklang des informativen Nachmittags gab es am Abend in der Villa Urbana bei Snacks und Getränken Muße für ein entspanntes Netzwerken unter dem Motto „Connect“.

Ausstellung in der „Villa urbana“

Mit einer Raritäten-Ausstellung über „Römische Schuhe“ eröffnet das Römermuseum „Villa urbana“ in Heitersheim am Donnerstag, 1. Mai, die Saison. Originale Fundstücke einer genagelten Militärstiefelsohle (Caliga) und einer Sandale (Solea) sind zusammen mit einer Fibel in der Form einer Schuhsohle in einer Vitrine zu sehen. Zur Verfügung gestellt hat sie der Elsässer Andre Heidinger, der auch die übrigen Ausstellungsstücke nach römischen Vorlagen gefertigt hat.



Archäologische Schuhfunde sind selten, da Leder nur in feuchter Umgebung wie in Sümpfen oder im Wasser gut konserviert erhalten blieben. Sie stammen deshalb aus verschiedenen Ländern wie Frankreich, England und Ägypten. Einige Funde aus Welzheim bilden die Ausnahme. Für seine Repliken verwendete Heidinger neben Schuhfragmenten vor allem Abbildungen in Mosaiken, Wandmalereien und Reliefdarstellungen. Die Vielfalt seiner Ausstellung gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Schuhe mit diversen Funktionen und deren Träger. Darunter sind Kinderschuhe, Männer- und Frauensandalen, genagelte Legionärsstiefel, rote Senatorenschuhe, schwarze Konsulschuhe und weiße Ritterschuhe. Die bekanntesten römischen Schuhe sind die genagelten Militärstiefel aus robustem Leder. Der Original-Fußabdruck eines solchen Schuhs ist im Römermuseum auf der Kellertreppe zu sehen. Die drei bis sechs Lagen Ledersohlen sind in der Regel mit bis zu 80 Eisennägeln mit halbkuugelförmigen Köpfen besetzt. Das Obermaterial römischer Schuhe ist aus einem Stück. Es wird zuerst auf das Leder aufgemalt, mit Mustern verziert, die Naht-Löcher markiert, dann ausgeschnitten und mit einer Spezial-Ahle an der Ferse zusammengeheftet.

Seit etwa zehn Jahren betreibt der Vermessungstechniker André Heidinger in seiner Freizeit eine römische Schusterwerkstatt, in der auch Gürtel und Taschen nach römischem Vorbild gefertigt werden. Dabei hat er sich ein Handwerk angeeignet, das in römischer Zeit ein gut organisiertes Gewerbe mit langer Tradition war. Das speziell gegerbte, bis zu drei Millimeter dicke Leder bezieht Heidinger von einer Gerberei im Schwarzwald. Mehr Schwierigkeiten bereitet der Bezug der Nägel. Sie sind nur noch in alten Eisenhandlungen und auf Flohmärkten zu finden. Die Produktion wurde in den 60er Jahren eingestellt. Bis dahin hatte man

sie noch für das Schuhwerk französischer Soldaten gebraucht.

Die Grundlage zu diesem seltenen Handwerk legte André Heidinger bereits im Alter von acht Jahren, als er bei Ausgrabungen im Elsass mithalf. Seit 17 Jahren leitet er in Kembs eine Gruppe von rund 25 Hobbyarchäologen. Als Staat, Region und Departement die Forschungsarbeit immer weniger finanziell unterstützte, begann er sich parallel mit Leder zu beschäftigen. Mit seinen römischen Schuhen wurde er bereits zu Ausstellungen in Deutschland, Frankreich, Belgien und Italien eingeladen.

In Heitersheim zeigt er seine Ausstellung die ganze Saison bis zum 31. Oktober und wird an einigen Terminen sogar selbst im Museum anwesend sein, um dort den Besuchern die Herstellung von römischen Schuhen vorzuführen. Auf diese Tage wird die Badische Zeitung rechtzeitig hinweisen.

Geöffnet ist das Museum dienstags bis samstags von 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags von 11 bis 17 Uhr. Infos unter Telefon 07634/59 53 47 oder Mail tourist-info@heitersheim.de.

„Mittendrin statt außen vor“

In der Caritas-Werkstatt im Malteserschloss Heitersheim ist Franz Fuß eine Institution. Seit mehr als 24 Jahren findet er als lernbehinderter Mitarbeiter hier verlässliche Strukturen, Anerkennung und Sicherheit. In Heitersheim ist er integriert, hat Wurzeln geschlagen und beachtliche Fortschritte auf allen Ebenen gemacht. Fast jeder kennt ihn – den „Franz“. Man mag seine Fähigkeiten, seine Hilfsbereitschaft und freundliche Art. „Ich bin rundherum zufrieden und stolz dass ich es so weit gebracht habe“, strahlt er. Aufgewachsen ist der 45-Jährige bei Mutter und Oma in Ehrenstetten. Schon früh musste er in der Familie mit anpacken. In der Förderschule in Staufen wurde er bis 1981 als landwirtschaftliche Hilfskraft ausgebildet. Nach einer Arbeitserprobung im Kaufhof Freiburg kam er zu einem Winzer nach Ballrechten-Dottingen. Für freie Kost und Logis plus zehn Mark Taschengeld in der Woche wurde er gut eingestellt und arbeitete zeitweise noch bei einem örtlichen Bauunternehmen mit. Ergänzend besuchte er in Müllheim die Landwirtschaftliche Berufsschule. Mit der Zeit fühlte Franz sich ausgenutzt. Doch wo er sich auch umsahe, er war immer irgendwie fremd auf dem Arbeitsmarkt. Bis er 1983 in der Werkstatt landete. Dort kam er in den Trainingsbereich, machte alle Fachbereiche von der Seifenverpackung bis zur Uhrenfertigung durch und fühlte sich wohl. Franz war immer derjenige, der neue Aufträge am schnellsten erfasste, erinnert sich Werkstattleiter Heiner Schwär. Als die Mechanik-Werkstatt

eröffnet wurde, kam Franz in die Metallverarbeitung an Bohr- und Fräsmaschinen. Inzwischen montiert er für eine örtliche Firma Kabelschuhe. Der Vorzeigemitarbeiter nutzte arbeitsbegleitende Maßnahmen, spielte Fußball, Tischtennis und landete schließlich beim Kegeln. Seine Freundin Bettina wurde leider 1994 aufgrund ihres Wohnortes der Werkstatt in Freiburg zugeordnet. Doch die Beziehung hält. An jedem Wochenende treffen sich die beiden wechselweise bei ihm oder bei ihren Eltern, wo Bettina immer noch lebt. Franz hat wohn technisch den Sprung in die Selbständigkeit geschafft. Zuerst gehörte er einer Wohngruppe im „Haus Ulrika“ an. Er durchlief eine Wohnschule mit Kochen, Waschen, Einkaufen und Haushaltsführung, probte den Alltag in einem Appartement und wagte den nächsten Schritt in eine Außenwohngruppe zu Dritt. Seit 2004 lebt er allein in einer betreuten Mietwohnung und versorgt sich selber. Einen gesetzlichen Betreuer braucht er nicht. Er hätte das Zeug für den ersten Arbeitsmarkt und könnte dort mehr verdienen. Aber Franz will nicht. „Mir gefällt es hier. Ich habe Freunde und bin glücklich“, meint er schlicht. Die Werkstatt ist seine Lebenswelt, bietet ein harmonisches Umfeld und Selbstwertgefühl. Sein Taschengeld reicht für einen Urlaub und ein paar Anschaffungen. Wohnen, Kleidung und Essen zahlt die Grundsicherung. Eigentlich müsste er gar nicht mehr arbeiten, denn er bekommt nach 20 Jahren Werkstatteinsatz Erwerbsunfähigkeitsrente. Aber dann hätte er keinen Lohn, keine Betreuung, keine Beschäftigung und keine Tagesstruktur. Doch gerade das gibt ihm Halt. In seiner Freizeit ist er Deutsches Rotes Kreuz-Helfer, trommelt gern auf einer Bongo und fährt Rad. Am Rosenmontag schiebt er für die Guggemusik die Konfettikanone, am Kunsthandwerkermarkt spült er Glühweingläser. Franz packt an, wo er gebraucht wird, ist mittendrin. Und so soll es bleiben.



Franz Fuß montiert Kabelschuhe in der Caritas-Werkstatt in Heitersheim. Er könnte auch auf dem ersten Arbeitsmarkt eingesetzt werden. Seit über vier Jahren bezieht der 45-Jährige mit 50-prozentiger Behinderung bereits Erwerbsunfähigkeitsrente. Trotzdem kommt er täglich zur Arbeit.

SABINE MODEL

Fronleichnam

Auch dieses Jahr gibt die Stadt Heitersheim zum Schmücken der Häuser und Straßen zum Fronleichnamfest kostenlos **Tannenreisig und Farn** ab, jedoch nur auf Bestellung. Wer Reisig und Farn benötigt, möchte dies bitte bis **spätestens Freitag, 16. Mai 2008, jeweils in der Zeit von 9.00 bis 9.30 Uhr im Bauhof, Tel. 4 02-29 oder Tel. 4 02-0** bestellen.

Bürgermeistersprengel-Markgräflerland

Die Bürgermeister des Bürgermeistersprengels Markgräflerland unternahmen eine Informationsfahrt nach Paris, um sich dort über die zukünftigen Planungen der deutsch-französischen Zusammenarbeit am Oberrhein zu informieren.

Die Bürgermeister der Gemeinden Engen, Badenweiler, Ballrechten-Dottingen, Buggingen, Eschbach, Heitersheim, Mühlheim, Neuenburg und Sulzburg führten u.a. Gespräche in der Deutschen Botschaft und der Ecole Militaire. In der Ecole Militaire stand ihnen als kompetenter Vertreter der französischen Seite der vormalige Kommandeur der Deutsch-Französischen Brigade, General Pinget, zur Verfügung. Der General freute sich ausdrücklich über die Anwesenheit der Markgräfler Kommunalpolitiker und wertete den Besuch als Ausdruck der politischen Unterstützung der Brigade. Aus französischer Sicht stehe die Brigade auch vor dem Hintergrund der derzeitigen Überlegungen zu einer Reform der französischen Streitkräfte nicht zur Disposition. Ganz im Gegenteil müsse aus seiner Sicht über eine Verstärkung der Truppen nachgedacht werden. In der Deutschen Botschaft wurde die Delegation über die Eckpunkte der künftigen Politik des französischen Präsidenten Sarkozy im Allgemeinen und konkret im Hinblick auf die französische EU-Präsidentschaft im zweiten Halbjahr in Kenntnis gesetzt. Seitens der Bürgermeister wurde u.a. das Thema der Sicherheit des Kernkraftwerks Fessenheim angesprochen. Die Experten der Deutschen Botschaft wiesen darauf hin, dass in Frankreich über die Parteigrenzen hinweg an dem so genannten Atomkonsens, also der friedlichen Nutzung der Kernenergie zur Energiegewinnung auch in Zukunft festgehalten werde. Sicherheitsbedenken der örtlichen Bevölkerung trüge Frankreich mit größtmöglicher Sicherheitstechnik Rechnung. Die von der interessierte Seite angestrebte Klage gegen den Betrieb des Kernkraftwerks Fessenheim halten die Vertreter der Botschaft für aussichtslos. Im Übrigen werde eine solche Klage als Einmischung in die Inneren Angelegenheiten eines souveränen Frankreichs verstanden. Ein nachhaltiger Bestandteil der guten deutsch-französischen Beziehungen sind die vielen Städtepartnerschaften, so die Botschaftsvertreter. Die Bürgermeister wurden in dieser Arbeit bestätigt und gebeten, diese wichtigen Beziehungen der Bürger beider Staaten zu unterstützen. Durch viele praktische Beispiele wurde von der Botschaft auch dargestellt,

wie gut und intensiv die deutsch-französische Zusammenarbeit auf Regierungsebene ist. Ein nicht zu unterschätzender Effekt der Informationsfahrt war auch die Pflege der guten Zusammenarbeit der Bürgermeister untereinander. Nach einer Stadtrundfahrt wurde die Rückfahrt nach Hause wieder mit dem TVG angetreten.

Nachfolger gesucht



Sie wollen in einem richtigen Schloss arbeiten?

Ab Oktober 2008 sind an der Maltereschlossschule in Heitersheim noch 3 Zivi-Stellen frei!

Egal welche beruflichen Vorstellungen Sie haben: bei uns können Sie alle Ihren Horizont erweitern und spannende Menschen erleben.

In unserer Schule lernen täglich 65 Schülerinnen und Schüler von 6 bis 22 Jahren. Wir brauchen engagierte junge Männer, die uns bei der täglichen Arbeit unterstützen.

Wir freuen uns auf Sie!

Rufen Sie an: 07634/25 07

Zinsanpassung bei den Programmkrediten der Wirtschaftsförderung

Von der L-Bank, Staatsbank für Baden-Württemberg, wurden wir zu vorstehendem Programm wie folgt informiert:

Auf Grund der Entwicklung am Kapitalmarkt werden die Zinssätze in den Programmen

- Gründungs- und Wachstumsfinanzierung Baden-Württemberg (GuW) mit den Programmschwerpunkten
 - GuW Gründung und Festigung
 - GuW-Mittelstandskredit
- Starthilfe Baden-Württemberg

- Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR-Kombi-Darlehen)
- Regionalförderprogramm
- Technologieförderprogramm
- Tourismusförderprogramm
- Umweltschutz- und Energiesparförderprogramm
- L-Bank-Invest- und Liquiditätshilfe* erhöht.

Die neuen Konditionen gelten für Bewilligungen ab dem 24. April 2008 bzw. 22. April 2008*.

Die Konditionen für die Programme sowie für das Liquiditätshilfe-Programm können per Fax unter der Faxnummer 0711/1 22-26 74 oder im Internet unter <http://www.l-bank.de> (L-Bank) abgerufen werden.



Landwirtschaft und Tierhaltung

Schauen - Mitmachen - Genießen

Gläserne Produktion auf dem Obsthof Kiechle in Mengen

Am Sonntag, 4. Mai 2008, öffnet der Bioland-Betrieb Kiechle in Schallstadt-Mengen seine Tore für die Bevölkerung. Im Rahmen der landesweiten Aktion „Gläserne Produktion“ findet ein ganztägiges Hoffest statt. Die Besucher können sich an diesem Tag umfassend über den biologischen Anbau von Obst und Gemüse informieren sowie selbst erzeugte und zubereitete Speisen verkosten. Beginn ist ab 10.30 Uhr mit einem Fröhschoppen. Um 11.00 und 14.00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer Betriebsführung teilzunehmen. Für die musikalische Unterhaltung sorgen am Nachmittag das Akkordeonorchester Heitersheim und der Chor Crescendo aus Bollschweil. Für die kleinen Besucher gibt es eine Kinderbetreuung.

Die gläserne Produktion findet bereits in 18. Auflage mit dem Ziel, den Weg vom Acker zur Küche transparent zu machen, statt. Jedes Jahr beteiligen sich in den Landkreisen mehrere lebensmittelproduzierende Betriebe an den Aktionen. Auf diese Art und Weise kann sich jeder mit den Erzeugungsgrundlagen von heimischen Lebensmitteln vertraut machen. Die Vorzüge regionaler Produkte mit geringen Transportwegen, Frische, Geschmack und Sicherheit rücken dabei immer mehr in den Vordergrund.

Die Veranstaltungsreihe wird am 25. Mai 2008 beim Hochschwarzwälder Milchfest in Schluchsee fortgesetzt. Am 29. Juni 2008 folgen die Dachswanger Mühle in Umkirch sowie der Lehr- und Versuchsgarten des Landkreises Breisgau-Hochschwarzwald in Opfingen. Die voraussichtlich letzte Veranstaltung in diesem Jahr findet am 20. September im landwirtschaftlichen Betrieb Wagner in Breisach statt, der sein 200-jähriges Hofjubiläum feiert.



Katholische Kirchengemeinde Heitersheim

Samstag, 3. Mai

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 4. Mai

10.30 Uhr Eucharistiefeier /

Kinder-Kirche

19.30 Uhr Eröffnung der Maiandacht mit Kirchenchor

Mittwoch, 7. Mai

19.00 Uhr *im Friedrich-Schäfer-Haus:*

Stille Anbetung

Donnerstag, 8. Mai

09.00 Uhr Gemeinschaftsmesse der Frauen

19.30 Uhr Maiandacht beim Bildstöckle

Freitag, 9. Mai

19.00 Uhr Hl. Messe für Erwin Wölk und Angehörige; Eugen Isenmann

Samstag, 10. Mai

16.00 Uhr Beichtgelegenheit

Sonntag, 11. Mai - Pfingstsonntag -

Renovabis-Kollekte

10.30 Uhr Eucharistiefeier

19.30 Uhr gesungene Pfingstvesper

Montag, 12. Mai - Pfingstmontag

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Das Altenwerk Heitersheim

Das Ziel des Jahresausflugs vom 3. bis 7. Mai ist Prien am Chiemsee. Wir wünschen allen Teilnehmern eine gute Reise, fröhliche Tage in lustiger Gemeinschaft und eine gesunde Rückkehr.

Zur Männer- und Familienwallfahrt nach Kirchhofen

wird eingeladen am Sonntag, 4. Mai - Treffpunkt für die Fußwallfahrt ist um 14.00 Uhr am Ortsausgang Norsingen, Richtung Kirchhofen. Um 15.00 Uhr findet die Wallfahrtsandacht mit dem Thema „Wähle das Leben“ statt. Prediger ist Pfarrer Herbert Malzacher, Kirchhofen.

Es wäre schön, wenn viele Männer mit ihren Angehörigen aus den Dekanaten dieser Einladung folgen.

Maiandachten

sind im besten Sinn Ausdruck der Volksfrömmigkeit. Erfreulich vielfältig sind die Gruppen und Talente, die ihren Glauben und ihr Können dabei einbringen. Am 4. Mai wird in Heitersheim der Kirchenchor die Eröffnung der Maiandacht gestalten, und am gleichen Tag in Eschbach erklingen Lieder von einer Bläsergruppe. Die Kolpingfamilie Heitersheim lädt am Donnerstag, 8. Mai, ein zum Bildstöckle am Sulzbach. Dabei werden wir die neue Bildtafel einweihen, die durch großzügige Spenden von der Schönstattgruppe beschafft wurde. Alle Maiandachten beginnen wir um 19.30 Uhr.

Pfarrwallfahrt nach Bad Säckingen

Am Dienstag, 6. Mai, fahren wir um 12.30 Uhr beim Rathaus in Eschbach ab. Dazu laden wir Eschbacher, Bugginger und Heitersheimer ein.

Gebetsinitiative für geistliche Berufe (PWB)

Am Donnerstag, 8. Mai, findet die Wallfahrt nach Ettenheimmünster statt. Näheres wurde bereits bekannt gegeben.

Kolpingfamilie Heitersheim

Am Donnerstag, 8. Mai, feiert die Kolpingfamilie um 19.30 Uhr die **Maiandacht am Bildstöckle** mit Einweihung der neuen Bildtafel. Jeder ist dazu herzlich willkommen. Wer das Bildstöckle noch nicht kennt, gehe am rechten Sulzbachufer aufwärts Richtung Schützenhaus. Im Anschluss daran geht es für die Kolpingmitglieder weiter beim Schießen im Schützenhaus.

Renovabis-Kollekte

Unter dem Leitwort „Alt. Arm. Allein? Menschen im Osten Europas Hoffnung schenken“ will die Solidaritätsaktion Renovabis in diesem Jahr die Situation der älteren Generation bei unseren östlichen Nachbarn in den Blick nehmen. Kriege, Kommunismus, einschneidende Reformen nach der Wende von 1989/90 - viele ältere Menschen Osteuropas haben in ihrem Leben Bitteres durchgemacht. Renovabis nimmt sich dieser Probleme an und versucht, gemeinsam mit der Kirche vor Ort zu helfen. Betreutes Wohnen und häusliche Pflege, Versorgung mit Lebensmitteln, Alten- und Pflegeheime sowie Sterbehospize - die Erfahrung zeigt: Mit den Spenden aus Deutschland können die Lebensbedingungen alter Menschen wirkungsvoll verbessert werden. Um diese Kollekte werden wir an Pfingsten gebeten. Spendentüten lagen dem Pfarrblatt bei und sind auch in den Kirchen ausgelegt.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Heitersheim:

Montag bis Freitag	09.00 bis 11.00 Uhr
Montag	14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag	15.00 bis 17.00 Uhr

Ev. Kirchengemeinden Heitersheim u. Gallenweiler

Gottesdienstsanzeiger



Unsere Gottesdienste:

Sonntag, 4. Mai

09.30 Uhr Gottesdienst Gallenweiler, Pfr. Zeller

10.30 Uhr Gottesdienst Heitersheim, Pfr. Zeller

Veranstaltungen im Gemeindezentrum:**Montag, 5. Mai**

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Spinne (Jungen)

17.30 Uhr Pfadfinder Meute Biene (Mädchen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Skorpion (Jungen)

Dienstag, 6. Mai

15.00 Uhr Senioren-Café

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Rotfuchs (Jungen)

18.00 Uhr Pfadfinder Sippe Ameisenbär (Gemischt)

18.30 Uhr Pfadfinder Sippe Marienkäfer (Mädchen, 14-tägig)

19.30 Uhr Führerrunde

(Stammesführung, 14-tägig)

19.30 Uhr Andacht Verabschiedung

Frau Christa Ortlieb

anschließend Empfang im Saal des Gemeindezentrums

Mittwoch, 7. Mai

20.00 Uhr Bläserkreis

Donnerstag, 8. Mai

17.00 Uhr Pfadfinder Meute Schmetterling (Mädchen)

Freitag, 9. Mai

17.00 Uhr Andacht im Friedrich-Schäfer-Haus (14-tägig)

Bürozeiten Frau Ruh:

Montag bis Mittwoch und

Freitag 09.00 bis 12.00 Uhr

**Herzliche Einladung zum Senioren-Café:**

Alle Seniorinnen und Senioren aus Heitersheim, Eschbach und Gallenweiler sind mit ihren Partnern herzlich zum Senioren-Café am Dienstag, 6. Mai, um 15.00 Uhr ins Ev. Gemeindezentrum eingeladen. Ein Mitarbeiter-Team bereitet für Sie Kaffee und Kuchen vor, aber auch Besinnung und Gespräch sollen nicht zu kurz kommen. Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag im Gemeindezentrum!

Verabschiedung von Frau Christa Ortlieb aus der Gruppenleitung des Freundeskreises Suchthilfe

Am Dienstag, 6. Mai, 19.30 Uhr, verabschiedet der Freundeskreis Suchthilfe, Heitersheim Frau Christa Ortlieb nach 15-jähriger Tätigkeit aus der Gruppenleitung.

Im Rahmen einer Andacht in der evangelischen Kirche, die Pfarrer Zeller gestaltet, wird Frau Christa Ortlieb mit der Verleihung des Kronenkreuzes der Diakonie geehrt. Im Anschluss wird zum Empfang in den Saal des Gemeindezentrums eingeladen. Gemeindemitglieder sind zur Verabschiedung eingeladen.

„Endlich mehr Kraft für mich - und meine Familie“

Mit Ihrer Spende bei der Sammlung 3. bis 18. Mai 2008 unterstützen Sie das MÜTTERGENESUNGSWERK

Speziell in Fragen der Gesundheit von Frauen in Familienverantwortung hat sich das DEUTSCHE MÜTTERGENESUNGSWERK mit seiner langen Erfahrung eine wissenschaftlich anerkannte hohe Kompetenz erworben.

Manche notwendige Kur kann durch Ihre Spende ermöglicht werden.

Kuren machen Mütter stark und gesund

Spenden nimmt Ihr Pfarramt gerne entgegen.

Oder: Ev. Oberkirchenrat Karlsruhe, Konto-Nr. 500011 bei Ev. Kreditgen. Karlsruhe, BLZ 660 608 00, HST 51/6700 12/1. MGW-Sammlung

Gottesdienst bei den Vinzenterinnen im Malteserschloss

von Samstag, 3. Mai bis Sonntag, 11. Mai 2008

Samstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

Montag

07.00 Uhr Hl. Messe

Dienstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Mittwoch

07.00 Uhr Hl. Messe

Donnerstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Freitag

07.00 Uhr Hl. Messe

Samstag

07.00 Uhr Hl. Messe

Sonntag

08.30 Uhr Amt mit Predigt

19.00 Uhr Vesper

**NACHRICHTEN DER SCHULEN****Grund- und Hauptschule**

Die Einrichtung einer Bläserklasse an der Grund- und Hauptschule Heitersheim im Schuljahr 2007/2008 hat sich bewährt. Deshalb soll nach den Sommerferien 2008 für das 3. Schuljahr die nächste Bläserklasse starten, die bis zum Ende des 4. Schuljahres dauert. Wer dann noch weiter machen möchte, dem steht die Jugendkapelle des Musikvereins offen. Die Informationsveranstaltung für das zweite Bläserklassenprojekt ist am Sonntag, 4. Mai, um 15 Uhr in der Johanniterschule Heitersheim.



Das Gemeinschaftsprojekt von Johanniterschule, Musikschule Markgräflerland und Musikverein Heitersheim wird als AG geführt und beinhaltet wöchentlich eine Orchesterstunde unter der Leitung von Nicola Müller und einen Instrumentalunterricht in kleinen Gruppen durch einen Lehrer der Musikschule. Die Kosten beinhalten monatlich 27 Euro für den Musikunterricht, eine geringe Leihgebühr für Instrumente und rund 15 Euro

für Noten und Material im Halbjahr. Geboten wird von Anfang an regelmäßiges Ensemblespiel, Förderung der Teamfähigkeit, Motivation, Rücksichtnahme, Disziplin und Konzentration.

Am Sonntag wird es zunächst ein Vorspiel der Bläserklasse vom letzten Jahr geben. Dann folgen Informationen zu diesem AG-Angebot für Eltern und Schüler. Das Vororchester und das Jugendorchester des Musikvereins wird mit Darbietungen demonstrieren, was aus einer Bläserklasse an Klangvolumen entstehen kann. Anschließend gibt es eine Instrumentenrallye für die Kinder durch die Klassenzimmer. Alle angebotenen Instrumente können ausprobiert werden. Jeder Testkandidat nimmt an einer Verlosung teil, bei der unter anderem für zwei Instrumente ein Monat Gratisunterricht in der Musikschule Markgräflerland gewonnen werden kann. Zur Stärkung stehen Kaffee und Kuchen bereit.



VEREINSMITTEILUNGEN



Eltern-Kind-Initiative im Frauenzimmer e.V.

eki.muellheim@web.de, Friedrichstr. 6,
Müllheim, Tel.: 07631/1 35 08
Bürozeiten: Mo. - Do. 8.30 - 11.30 +
Di. 15.00 - 18.00 Uhr

Treffpunkt für Alleinerziehende

am Sonntag, 04.05., von 10 - 13 Uhr (gemeinsames Frühstück). Der Treff soll ein Forum sein zum Kennenlernen, Austausch und Kontakt finden. Anmeldung bei Frau Soergel-Koelbing, 07631/61 05.

Familienfreizeit für Alleinerziehende

Die Eki bietet vom 30.05. - 01.06. ein Wochenende für Alleinerziehende mit ihren Kindern im Münstertal an. Ausspannen, Zeit haben, ein Zirkusprojekt, Walderlebnisse und Baumklettern für Kinder ein Referat zum Thema „Konflikte lösen in der Familie“ – die Familienfreizeit bietet für jeden etwas. Kosten: Mitgl./Nichtmitgl. 45/55 Euro / Familie. Infos und Anmeldung bei der Eki.

Väter-Treff

Der Vätertreff ist ein offener Treffpunkt für Väter mit ihren Kindern. Nächstes Treffen ist am Samstag, 10.05., von 10 - 12 Uhr. Christoph Herbster, Dipl. Sozialarbeiter, leitet die Gruppe. Der Väter-Treff lädt ein zum Toben, Austauschen, Spielen und jede Menge Spaß erleben. Er bietet Vätern die Möglichkeit, das eigene Kind im Spiel mit anderen zu erleben. Der Vätertreff kann kurzfristig und spontan besucht werden. Infos bei Christoph Herbster unter 07631/17 22 80.

Freiwillige Feuerwehr HEITERSHEIM



Am Montag, 5. Mai 2008, 19.30 Uhr, Einsatztraining Zug 1 und Zug 2 (Gesamtwahl). Um pünktliche und vollzählige Teilnahme wird gebeten.

Voranzeige:

Samstag, 24. Mai 2008

Sonderausbildung für Maschinisten
Mit kameradschaftlichem Gruß
Hansjörg Hagenbach, Stadtbrandmeister



Fußballclub Heitersheim e.V.

www.fc-heitersheim.de

Sportgaststätte FC Heitersheim „Bei Erika“

Montag	Ruhetag
Dienstag bis Freitag	ab 16.30 Uhr
Samstags	ab 14.00 Uhr
Sonn- und Feiertage	ab 11.00 Uhr
Samstag und Sonntag	Kaffee und Kuchen

An allen Tagen durchgehend warme Küche
„Bundesligaspiele Live auf Premiere“

Voranzeige:

Sonntag, 11. Mai 2008, ab 10.00 Uhr
Muttertags-Frühstücksbuffet
Tisch reservieren unter 07634/47 01

Jugendabteilung

Die größte Fußballschule Europas macht Station in Heitersheim:

Vom 08.08. bis 10.08.08 findet im Sportzentrum in Heitersheim ein Fußballcamp statt. Es sind ca. 100 Teilnehmerplätze zu vergeben. Im Mittelpunkt des Fußballcamps steht während der gesamten Tage Spaß und Begeisterung an der Faszination Fußball. Infos zur Anmeldung zum INTERSPORT kicker Fußballcamp erhalten Sie beim FC Heitersheim, Herrn Berni Philipp, Tel. 07634/41 37 und im Internet unter www.fussballcamps.de oder www.fc-heitersheim.de

Ergebnisse Turnierspiele in Schlatt vom 26.04.08:

„G1-Junioren sind nicht zu stoppen“

G1 FC Heitersheim - G1 Bad Krozingen	3:0
G1 FC Heitersheim - G1 Untermünstertal	4:0
G1 FC Heitersheim - G1 FC 08 Staufen	3:0
G1 FC Heitersheim - G1 FC Neuenburg	5:1
G1 FC Heitersheim - G1 Ballr./Dottingen	8:0

Torschützen: Robert Haas 8, Nicklas Plactek 7, Yunis Warde 1, Elias Fünfgeld 1, Bento Joao 3, Luca Kiefer 3

Noch mitgespielt haben Karol Wilk und im Tor „Lehmann“ Tayson Ruppert.

„G2-Junioren ohne Gegentore“

G2 FC Heitersheim - G1 DJK Schlatt	2:0
G2 FC Heitersheim - G2 Untermünstertal	1:0
G2 FC Heitersheim - G2 Bad Krozingen	4:0
G2 FC Heitersheim - G2 Ballr./Dottingen	1:0

Torschützen: Sandro Zahn 2, Daniel Burgbacher 2, Maxime Sommer 1, Kann 3

Ergebnisse Turnierspiele in Auggen vom 19.04.08

„F2-Junioren gewinnen alle Spiele“

F2 FC Heitersheim - FC FC Auggen	4:2
F2 FC Heitersheim - F2 SF Hügelsheim	7:0
F2 FC Heitersheim - F3 FC Auggen	4:0
F2 FC Heitersheim - F2 SF Seefeld	5:0

Torschützen: Raphael Raichle 8, Luis Baumgart 11, Jan Wedler 1

„F1-Junioren mit nur einem Sieg“

F1 FC Heitersheim - F1 FC Auggen	0:4
F1 FC Heitersheim - F2 FC Auggen	1:2
F1 FC Heitersheim - F1 SF Hügelsheim	2:1
F1 FC Heitersheim - F1 SF Seefeld	1:3

Torschützen: Emre Gök 2, Moritz Kenk 1, Serkan Köktas 1

Ergebnisse Verbandsspiele:

„E3-Junioren mit unnötiger Heimmiederlage“

E3 FC Heitersheim - E3 FC Neuenburg	1:3
-------------------------------------	-----

Torschütze: Joseph Warde 1

„D2-Junioren mit Auswärtssieg weiter auf Platz 2“

D2 SG Auggen/Schliengen - D2 FC Heitersheim	1:7
---	-----

Torschützen: Simon Wehrle 4, Philipp Rapmund 2, Philipp Bohlinger 1

Auch das sechste Rückrundenspiel konnten wir siegreich beenden. Nachdem wir uns in der 1. Hälfte noch schwer taten und uns bei der Abwehr und unserem Torhüter bedanken konnten, dass es bei einem Gegentor blieb, hatte unser Gegner in der 2. Halbzeit keine Chance mehr. Wir ließen hinten so gut wie keine Chance mehr zu und im Spiel nach vorne wurde die Abwehr fast bei jedem Angriff ausgespielt und bei etwas besserer Chancenausnutzung wäre locker ein zweistelliges Ergebnis möglich gewesen. Aber mit einem 7:1 Sieg sind wir natürlich auch zufrieden und wollen nicht meckern.

„C1-Junioren mit überzeugenden Heimsieg gegen Tabellenzweiten“

C1 FC Heitersheim - C1 FC Neuenburg	6:1
-------------------------------------	-----

Torschützen: Fabian Kuyper 2, Aaron Glaesner 3, Dennis Sum 1

„C2-Junioren fast schon Meister“

C2 SG Auggen/Schliengen - C2 FC Heitersheim	2:10
---	------

Torschützen: Robin Maier 6, Moritz Fünfgeld 2, Andreas Wilk 1, Daniel Schenk 1

„B-Junioren stecken tief im Abstiegskampf“

Rhodia Freiburg B - SG Ballr./Heitersheim B	5:1
---	-----

„A-Junioren können sich vom Abstieg befreien“

SG Heitersheim/Ballr. A - Gundelfingen/Wildtal A	4:0
--	-----

Torschützen: Max Schneider 2, Marco Müller 1, Ricardo Adriano 1

„E1 mit 9. Platz beim Turnier des SC Freiburg“

E1 FC Heitersheim - E1 Wolfenweiler Schallst.	0:0
---	-----

E1 FC Heitersheim - Auswahl Ravensburg	2:1
E1 FC Heitersheim - E1 FC Denzlingen	1:1

Finalrunde: FC H - E 1 SV Opfingen	0:0
E1 FC Heitersheim - E1 Offenburger FV	0:2
E1 FC Heitersheim - E1 FSV Stegen	0:3

Torschützen: Mert Gereldeli 2, Robin Philipp 1

Bei einem Turnier mit 24 teilnehmenden Mannschaften konnten unsere E1-Junioren einen guten 9. Platz erreichen. Das Turnier fand im Möslestadi- on in Freiburg statt.

Vorschau Rückrundenspiele der FC Jugendmannschaften:

Freitag, 02.05.08

SG Grißh/Seefeld. D1 - FC Heitersheim D1	18.00 Uhr
--	-----------

Ballr./Dottingen E1 - FC Heitersheim E1	17.30 Uhr
---	-----------

Samstag, 03.05.08

SV Weilertal C1 - FC Heitersheim C1	14.30 Uhr
-------------------------------------	-----------

SG Au-Wittnau A - FC Heitersheim A,	17.15 Uhr
-------------------------------------	-----------

Dienstag, 06.05.08

FC Heitersheim E1 - Grunern/Wettelbrunn E1	18.00 Uhr
--	-----------

Dienstag, 20.05.08

FC Heitersheim C2 - Au-Wittnau C2,	18.00 Uhr
------------------------------------	-----------

Turnierspiele der F1- und F2-Junioren / Jahrgang 1999/2000

F-Juniorentag in Seefeld am Samstag, 03.05.08, von 10.30 bis 12.30 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Auggen, SV Weilertal, SF Seefeld, SF Hügelsheim mit je 2 Mannschaften

Turnierspiele der G1- und G2-Junioren / Jahrgang 2001 und jünger

G-Juniorentag in Dottingen am Samstag, 03.05.08, von 11.00 bis 13.00 Uhr

Teilnehmer: FC Heitersheim, FC Bad Krozingen, FC Neuenburg, Untermünstertal, FC 08 Staufen, DJK Schlatt, SV Weilertal, Ballrechten/Dottingen

Vorschau Rückrundenspiele der Aktivmannschaften:

Sonntag, 04.05.08

FC Heitersheim II - SV Sulzburg II,	13.00 Uhr
FC Heitersheim I - SC Zienken I,	15.00 Uhr

Samstag, 10.05.08

SF Eschbach II - FC Heitersheim II,	14.00 Uhr
SF Eschbach I - FC Heitersheim I,	16.00 Uhr

Sonntag, 18.05.08

FC Heitersheim II - Grunern/Wettelbrunn II	13.00 Uhr
--	-----------

FC Heitersheim I - Grunern/Wettelbrunn I	15.00 Uhr
--	-----------

Sonntag, 25.05.08

SF Hügelsheim II - FC Heitersheim II,	13.00 Uhr
SF Hügelsheim I - FC Heitersheim I,	15.00 Uhr

Sonntag, 01.06.08

FC Heitersheim II - SV Tunsel II,	13.00 Uhr
FC Heitersheim I - SV Tunsel I,	15.00 Uhr

Besuchen Sie unsere neu gestaltete Homepage unter Aktuelles

www.fc-heitersheim.de

JL Berni Philipp



Helferkreis Heitersheim

Allen Damen und Herren des Helferkreises Heitersheim zur Erinnerung und Beachtung:

Unser nächstes Treffen findet am Montag, 26. Mai, um 19.30 Uhr im evangelischen Gemeindehaus statt.

Ihr Vorstand des Helferkreises:
 Klaus-Peter Wittig, Tel.: 50 68 28
 Ingeborg Schneider, Tel.: 45 92
 Helga Höfler, Tel.: 26 55
 E-mail: pwittig@t-online.de

Kinderclub Gallenweiler

Hallo Kinder, wir haben wieder vielfältige Angebote für euch, herzlich willkommen! Alle Veranstaltungen finden in den Räumen des Kinderclub im Bürgerhaus Gallenweiler statt.

1. Kreative Werkstatt am Freitag, 09.05.2008, 15.00 - 16.30 Uhr
 Thema: Sinneswahrnehmungen: „Hören und Sprechen“. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder: 1,50 Euro. Anmeldung bei Moni Vogler, Tel. 07633/9 23 40 67.

2. Pfingstferienprogramm:
1. Wir malen ein Bühnenbild:
 Wilde Tiere, Dschungel etc.
 Termine: Dienstag, 13.05.2008, Donnerstag, 15.05.2008, Dienstag, 20.05.2008, jeweils von 10.30 - 13.00 Uhr
 Für Kinder ab 6 Jahren, Teilnahme an einzelnen Terminen ist möglich. Unkosten pro Tag 3 Euro (Mitglieder Kinderclub oder Tukulere wamu halber Preis). Achtung: bitte in alter Kleidung kommen, es gibt Farbklecken!
 Kursleitung: Gitta Herzog

3. Die Krabbelgruppe findet ab Mai jeden **Mittwoch** (anstatt Dienstag) von 15.00 - 17.00 Uhr statt. Neue Krabber, Kleinkinder... mit ihren Mamas oder Papas, auch aus Heitersheim und umliegenden Gemeinden, sind herzlich willkommen. Infos bei Annette Föckler, Tel. 07633/98 13 05.

4. „Wenn einer eine Reise tut“... Englisch für kids
 Kann es sein, dass einige von euch dieses Jahr in Urlaub fahren, wo Englisch gesprochen wird, oder habt ihr einfach Lust mal ein paar Worte Englisch zu lernen, vielleicht in Vorbereitung auf die 5. Klasse? Der Kinderclub Gallenweiler konnte eine Lehrerin gewinnen, die euch spielerisch mit der englischen Sprache vertraut machen möchte.
Wann: Freitags, 15.00 - 16.15 Uhr
 Beginn am 30.05.2008, dann folgende Termine: 13.06., 20.06., 04.07., 11.07.2008
Kosten: 15 Euro / für 5 Treffen, Geschwister zahlen die Hälfte (das 3. Geschwisterkind frei)

Mitglieder Kinderclub Gallenweiler: 7,50 Euro
Kursleiterin: Anette Föckler, Gallenweiler
 Mehr Infos und Anmeldung: G. Schweizer-Ehrler, Tel. 07633/8 21 50

Vorankündigung:
Singen und Tanzen zum Thema „Afrika“. Auftritt am Sonntag, 22.06.2008
 Proben jeweils donnerstags, 15.00 - 17.00, Beginn am Donnerstag, 05.06.2008, dann 12.06., 19.06.2008, Gallenweiler
 Unkostenbeitrag für 5 Treffen 5 Euro (Mitglieder Kinderclub oder Tukulere wamu frei)
 Kursleitung: Gitta Herzog
 Mehr Infos und Anmeldung zu beiden Angeboten: G. Schweizer-Ehrler, Tel. 07633/8 21 50



Kleinkaliberschützenverein Heitersheim e.V.



Auf ihr Konto gingen allein 20 Medaillen: v.l. Larissa Hege, Alisia Kupke, Ana Spajic

Sportschützen des KKS SV Heitersheim hamstern Medaillen
Nach Abschluss der Kreis- und Bezirksmeisterschaften bereits 70 Podestplätze

Fast unüberschaubar wird die Medaillenbilanz der Heitersheimer Sportschützen nach Abschluss der Kreis- und Bezirksmeisterschaften. Zu mehr als 70 Medaillengewinnen, davon 30 Kreis- oder Bezirksmeistertitel konnte Sportleiter Hariolf Schmid seinen Sportlern gratulieren. „Nun sind unsere Ansprüche nicht gerade gering, aber man kann nicht davon ausgehen, dass Erfolge in dieser Fülle automatisch eintreten“, weiß Schmid um die Leistungen seiner Schützinnen und Schützen. In erster Linie sind es die exzellenten Trainingsbedingungen, auf die der KKS SV mit der Fertigstellung der neuen Luftdruckhalle nun zurückgreifen kann, die für diese Leistungen verantwortlich sind. Außerdem wurde auch dieses Jahr wieder über Ostern ein Trainingslager durchgeführt, wo an 5 Tagen intensiv trainiert werden konnte. Dieses Jahr trainierten die Heitersheimer auf den Standanlagen des befreundeten Vereins in Eisental bei Baden-Baden. „Da neben der intensiven Trainingsarbeit auch die Geselligkeit nicht zu kurz kommt, ist dies immer eine tolle Veranstaltung“ sind die Sportler des KKS SV

von der Wertigkeit dieses Trainingslagers überzeugt.

Auf den ersten Blick blieb alles beim Alten. Es war hauptsächlich die Schützenjugend und die Damenabteilung, die mit zum Teil überragenden Leistungen den Löwenanteil zu diesen Erfolgen beitrug. Hervorzuheben sind hier Susanne Schladebach, die mit dem KK auf 100 Meter 295 von 300 Ringen erzielte. Nicht weniger hochklassig waren die 285 von 300 möglichen Ringen von Larissa Hege im KK-Dreistellungskampf. Wie groß der Konkurrenzkampf vor allem in der Jugend des KKS SV ist musste Hege mit ihren Mannschaftskameradinnen Ana Spajic und Alisia Kupke erfahren, als sie gar dreimal von der zweiten Mannschaft mit Vanessa Kummer, Lea Klöpel und Patrick Winter übertroffen wurden. Auch die Jüngsten ließen sich nicht lumpen und trugen zur tollen Medaillenbilanz bei. Anna-Lena Kupke wurde Bezirksmeister im Luftgewehr Dreistellungskampf. Eine Überraschung haben die Sportler des KKS SV aber immer parat für ihre Verantwortlichen. Diesmal waren es die Großkaliberschützen, die von den vor nunmehr 2 Jahren installierten vollelektronischen Standanlagen profitieren. Mit drei Einzelmedaillen, davon ein Bezirksmeistertitel durch Eberhard Hiss, einem zweiten Platz von Dominik Jäger und einer Bronzemedaille von Horst Kupke waren sie in allen drei Alterklassen erfolgreich. Noch mehr Freude aber erregte der Bezirksmeistertitel im Mannschaftsbewerb, ein weiteres „Noch-Nie-Dagewesen“-Event für den KKS SV. Nicht unerwähnt darf auch der Pistolen Sektor bleiben, der zwar keinen Titel einheimste, aber mit 6 Medaillen vor allem im Jugendbereich zeigte, dass auch hier wieder Potential vorhanden ist. Beim KKS SV wird jedoch auf die Euphoriebremse getreten, denn „im Schießsport werden Startplätze an weiterführenden Meisterschaften ausschließlich über die erzielte Ringzahl vergeben; Platzierungen oder gar Medaillen zählen hierfür nicht“ erläutern die Betreuer. Das bedeutet, dass diejenigen, die sich auf das Saisonziel Deutsche Meisterschaften vorbereiten, zuerst an den im Juni stattfindenden Landesmeisterschaften nochmals Höchstleistung bringen müssen, um das ersehnte Ziel zu erreichen. Vielleicht hilft ja der Heimvorteil, denn auf Grund der herausragenden Standanlagen hat der südbadische Sportschützenverband die diesjährigen Landesmeisterschaften der Jugend- und Damenklasse am 28./29. Juni bzw. 5./6. Juli nach Heitersheim vergeben.



Männergesangverein 1841 Heitersheim e.V.

Am Samstag, 31. Mai 2008, 20.00 Uhr, veranstaltet der Männergesangverein mit seinem Chor Intermezzo die 1. „Caribbean Night“ in der Festhalle Heitersheim. Lassen Sie sich an diesem Abend von uns in die Karibik entführen, und genießen Sie einen besonderen Abend mit südländischem Flair, heißen Tanzrhythmen, tropischen Cocktails, verschiedenen Showeinlagen und vielem mehr. Merken Sie sich schon heute diesen Termin vor!



Schachclub Heitersheim

Heute Spieltabend in der Schule

Julian Boes zur Deutschen Meisterschaft
 Unser Julian Boes wurde von der Badischen Schachjugend als Nachrücker für die Deutsche (U 10) Jugendeinzelmeisterschaft in Willingen in Hessen nominiert. Das ist ein ganz großer Erfolg für Julian und eine ganz große Ehre für den Schachclub Heitersheim.

Sein Vater schreibt: „Wir haben uns nach reiflicher Überlegung entschlossen zu fahren. Julian ist sehr motiviert. Die Teilnahme wird für ihn sicher ein starker Impuls für die Weiterentwicklung. Die Kosten sind aber enorm. Mit 1.500 Euro muss ich für die Familie mindestens rechnen. Ich wäre dir daher dankbar, wenn dir hier noch etwas zur Unterstützung/Sponsoring einfällt“.

Diese Berufung kommt für den erst Achtjährigen sehr früh - Julian muss begleitet werden - die Begleitung mit der ganzen Familie bietet sich an. - Der Club wird Julian mit 100 Euro unterstützen - der Schachbezirk wird auch noch etwas drauflegen...

Erfolgreiche Saison

Die 1. M. spielte in der Bezirksliga gegen Waldkirch II im Bürgerhaus in Gallenweiler in stärkster Aufstellung und erreichte die gesetzten Ziele: ein deutlicher Sieg gegen einen Absteiger (6,5:1,5 Brett-punkte) verbunden mit einem guten Mittelfeldplatz (4. Platz von 10). Es siegten Dr. Harald Wiedemann, Dr. Martin Spitzer, Lorenz Hartmann, Philipp Winter, Thomas Wending und Markus Schöpferer; Tobias Fleck spielte remis und Günter Raske unterlag.

Nachdem die Mannschaft im letzten Jahr schon abgestiegen war und nur durch den Rückzug einer anderen Mannschaft in der Liga verblieb - war in diesem Jahr eine deutliche Leistungssteigerung erkennbar. Dr. Wiedemann, Dr. Spitzer, Günter Raske und Thomas Wending erbrachten die erwarteten Leistungen - aber bei unseren jüngeren Spielern war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Philipp Winter spielte in der letzten Saison noch in der 2. M. - Markus Schöpferer gar in der 3. M. - jetzt sind beide Stammspieler der 1. Mannschaft. Leonard Wending, Dennis Groß und Julian Boes stehen auf dem Sprung in die 1. Mannschaft - auf jeden Fall sind sie Stammspieler der 2. Mannschaft.

Die 2. M. spielte im Spitzenspiel der Kreisklasse C gegen Oberwinden V und unterlag knapp mit 2:3 BP. Hier gelang Edgar Löffler ein überraschender Punktgewinn gegen einen deutlich besser bewerteten Gegner; super Spiel von Edgar meinte der Mannschaftsführer Dr. Joachim Nozulak. Er und Dennis Gross erzielten jeweils ein Remis. Leonard Wending schrammte knapp am Remis vorbei und Andy Greth verlor durch technischen k.o. - sein Handy klingelte. Diese Mannschaft belegte mit 5 Siegen und 4 Niederlagen den 7. Platz. Mit der 2. Mannschaft wollen wir in der nächsten Saison in die Kreisklasse B aufsteigen.

Die 3. M. spielte gegen Umkirch II und gewann klar mit 3:1 BP, hier siegten Julian Boes, Carlos Proding und Clemens Schächter; Nora Wending machte einen Fehler und verlor. Diese Mannschaft belegte mit 4 Siegen und 5 Niederlagen den 16. Platz. In der 3. Mannschaft sollen auch in Zukunft unsere jungen Spieler an den Spielbetrieb herangeführt werden.

Vielleicht bilden wir in der nächsten Saison noch eine „Babymannschaft“ mit Zweit-, Dritt- und Viertklässlern - denn die Schach AG boomt - inzwischen haben wir dort ca. 25 Schach spielende Schüler mit steigender Tendenz.

Weitere Infos

31.05. - 3. Runde der U 14 um die badische Mannschaftsmeisterschaft; noch ein Sieg und wir fahren zur BW Meisterschaft
06.06. - Mitgliederversammlung
07.06. - Badische U 12 Mannschaftsmeisterschaft in Emdingen OT
18.07. - Blitz-Stadtmeisterschaft im Bürgerhaus

Spielabende am Freitag in der Schule ab 19 Uhr; der Spielabend in der Ferienszeit wird immer gesondert bekannt gegeben.

Monatsblitzturnier am 2. Freitag im Monat ab 20 Uhr.

Neue Spieler (auch Gastspieler) sind stets willkommen.



Schwarzwald-verein Ortsgruppe Sulzburg

Naturkundliche Exkursion am Castellberg am Sonntag, 4. Mai

Treffpunkt: 14.00 Uhr Parkplatz
Castellberg
Führung: Werner Bußmann,
Ernst Hiestand

Nordic-Walking-Tour am Sonntag, 4. Mai

Tour: Vom Schützenhaus Ehrenstetten auf dem Wiiwegli zum Gotthardhof, von dort zur Steinenbachhütte und durch den Norsinger Grund zurück zum Schützenhaus
Tourestrecke: 12 km, ca. 3 Stunden
Treffpunkt: 9.00 Uhr Marktplatz Sulzburg,
Fahrgemeinschaft nach Ehrenstetten
Führung: Andrea Gerking

Vom Vulkan zur lieblichen Kinzig am Samstag, 17. Mai

Radtour: Riegel – Emdingen – Weisweil (Einkehr im Museums-Café) – Rust – Lahr – Gengenbach - Offenburg. Rückfahrt ab Offenburg mit der Bahn.
Fahrstrecke: 100 km, Fahrzeit: 6,5 Stunden; Abkürzung durch Bahnfahrt möglich
Treffpunkt: 7.45 Uhr Bahnhof Heitersheim
Führung: Otto Jenny
Anmeldung bis 14.5. bei O. Jenny,
Tel. 07631/17 04 78

Tierschutzverein Heitersheim

Der Tierschutzverein lädt freundlichst zum nächsten Informationsabend am Dienstag, 06.05.2008, in die Sportgaststätte „bei Erika“ ein; Beginn 20.00 Uhr.
Thema: Rund um den Hund

Der Vortrag gliedert sich in 3 Abende mit den folgenden Inhalten:

Am 06.05.2008

- Grundvoraussetzung für die Anschaffung eines Hundes
- Sorgfältige Auswahl, ob und welcher Rassehund oder ein Tierschutzhund
- Charaktereigenschaften zählen - nicht nur das Aussehen
- Artgerechte Welpen- und Hundehaltung

Am 03.06.2008

- Spielerische und konsequente Welpenerziehung bzw. des angeschafften Hundes
- Was ist bei der Wahl einer Hundeschule bzw. eines Hundeplatzes zu beachten?

Am 01.07.2008

- Schleichende Erkrankungen beim Hund erkennen
- Lieber einmal zu viel, als einmal zu wenig den Tierarzt aufsuchen
- Kastration eines Rüden - ja oder nein?

- Kastration einer Hündin aus gesundheitlichen Gründen - ja oder nein?
- Vor der Entscheidung, immer den Rat eines Tierarztes einholen

Alle Vorträge werden so gestaltet, dass nach Diskussionen optimale Lösungen gefunden werden können.
Alle Tierfreunde, ob Hundehalter oder nicht, sind herzlich eingeladen.

Rainer Scheidthauer



Spendenübergabe in Uganda: Dank einer Spende der Kinder des Luisenkindergartens konnten viele wichtige Dinge für den Kindergarten in Salem Uganda gekauft werden.

Projektreise 11. - 27.08.2008 nach Uganda

Achtung Schnellentschlossene: Wir haben wenige Plätze frei. Auch dieses Mal bieten wir wieder eine gute Mischung aus Tourismus, Projektbesuchen und auch eigenem „Mitmachen“. Diese Reise wurde speziell konzipiert für alle, die nur in den Schulferien können. Sehr willkommen sind Eltern mit Kindern. Teilweise wird für Kinder ein separates Programm zum Erleben des afrikanischen Alltags angeboten. Mehr Infos unter www.tukolere-wamu.de oder bei Gertrud Schweizer-Ehrler, G.J.Ehrler@t-online.de oder 07633/8 21 50.

Hallo Kinder, willkommen zu „Afrika in Gallenweiler“
Dieses Jahr finden die Afrikatage (21./22.06.) nach 3-jähriger Pause wieder in Gallenweiler statt. Um vor allem die Kinder darauf einzustimmen, aber auch in Vorbereitung auf diese Tage bieten wir in Kooperation mit dem Kinderclub Gallenweiler unterschiedliche Aktivitäten zum Thema „Afrika“ an.

1. Pfingstferienprogramm: Wir malen ein Bühnenbild mit Acrylfarben für die Afrikatage: Wilde Tiere, Dschungel etc.

2. Singen und Tanzen zum Thema „Afrika“. Auftritt am Sonntag, 22.06.2008

Mehr Infos unter „Kinderclub Gallenweiler“.

**Infos und Anmeldung zu beiden Angeboten: G. Schweizer-Ehrler,
Tel. 07633/8 21 50**



Turnverein Heitersheim e.V.

www.tvhheutersheim.de

- **Abteilung Handball**
<http://tvhhandball.tripod.com>

MÄDCHEN und JUNGEN gesucht!!

Für unsere neuen C-Jugendmannschaften suchen wir noch Mädels und Jungen. Die Mädchenmannschaft (Geburtsjahr 1994 - 1997) trainiert ab dem 01.04.08 dienstags von 16:30 – 18:00 Uhr in der Sporthalle Heitersheim.

Die C-Jungen (Geburtsjahr 1994 und 1995) trainieren ab dem 30.04.08 Mittwochs von 17:30 – 19:00 Uhr. Anfänger sind herzlich Willkommen!

Natürlich haben wir auch in den anderen Teams jetzt wieder Plätze für Neulinge. Infos auf der Homepage oder bei Michael Ambs, Telefon 07634/23 54.

Spielberichte

TVH Herren II - Oberhausen II

31:24 (11:13)

Im letzten Saisonspiel gelang unserer Zweiten gegen die Landesligareserve aus Oberhausen der zweite Sieg. Wir erwischten den besseren Start und konnten zunächst zahlreiche Bälle blocken, so dass wir mit 7:2 in Front gingen. Warum es dann ein Einbruch gab und wir das Tempo verschleppeten war uns in der Halbzeit selbst ein Rätsel. Der zwei Mann Angriff nahm unsere lasche Abwehrarbeit aber dankend an und kam über 8:7 zur 11:13 Pausenführung. Es war uns klar, dass wir das Tempo wieder anziehen mussten, doch die Umsetzung klappte erst nach dem 13:16. Über 16:16 gingen wir mit 19:17 in Front und hatten von da an den Gegner auch in der Abwehr im Griff. Unter der Leitung von Schiri Schlüter, der mit dieser fairen Partie keine Probleme hatte, war das 27:20 acht Minuten vor dem Ende die Entscheidung zu Gunsten des TVH. Zwei Spieler Joe und Clemens warfen für die Zweite zum letzten mal Tore und wollen sich vom Feld zurückziehen.

Es spielten: Michael Ambs (6/3), Joachim Bach (5/1), Matthias Bauer (Tor), Hansjörg Federer (6), Erich Justus (5), Gerold Kurzbach (Tor), Sven Paris (3), Peter Tillmann (4), Clemens Wölk (1) und Michael Würz

TVH A-Jugend - TV Brombach

34:23 (14:14)

Im letzten Saisonspiel gelang unserer A-Jugend der langersehnte Sieg. Zunächst musste allerdings beim Warmmachen Daniel passen, nachdem wir schon auf unseren Torjäger Lukas verzichten mussten. In der ausgeglicheneren ersten Hälfte lagen wir meist knapp vorne, versäumten aber wegen mangelnder Cleverness in der Abwehr uns einen entscheidenden Vorteil zu verschaffen. Das Donnerwetter in der Halbzeit schien nach dem Wechsel unsere Abwehr aufgeweckt zu haben, denn den Gästen fiel es fortan deutlich schwerer zum Erfolg zu kommen und unser guter Torwart Christian konnte sich immer besser in Szene setzen. Leider fehlte es Mitte der zweiten Hälfte dem Schiedsrichter an Fingerspitzengefühl, als er innerhalb von einer Minute zwei Gästespeler zwar regelkonform aber nicht unbedingt zwingend die dritte Zeitstrafe gab. Da Brombach keine Auswechselspieler dabei hatte, mussten sie nun in Unterzahl spielen und so war die Frage nach dem Sieger schnell beantwortet. Trotz des letzten Platz in der Tabelle konnte die A-Jugend, die es in 14 Spielen nie schaffte komplett anzutreten in der Rückrunde durchaus überzeugen und bei nur drei Ab-

gängen in die Herren hat die Mannschaft vielleicht auch eine gute Perspektive für die nächste Saison. Es spielten: Jan Ambs (2), Alexander Hagemann (6), Erich Justus (6), Jonas Malkmus (2), Sebastian Meinzer (10), Jonas Schmid (5), Christian Stehr (Tor), Peter Tillmann (2/1), Michael Willmann (1) und Daniel Wirsing

TG Altdorf - TVH Mädchen A

26:15 (11:8)

Ohne Bella, Judith und Michelle mussten wir nach Altdorf fahren und wollten da nochmals punkten. Bis Mitte der ersten Hälfte sah es beim Stand von 5:7 für uns nicht schlecht aus, doch wie auf Kommando stellten wir danach den Spielbetrieb fast ein. Wahrscheinlich war es das schöne Wetter, dass eher zu einem gemütlichen Spaziergang einlud und Trainer Ambs Zweifel kommen ließ, ob er nicht beim Rasenmähen zu Hause mehr Spaß gehabt hätte als hier auf der Bank zu sitzen, denn der Gastgeber spazierte etwas schneller und somit meist an uns vorbei aufs Tor zu. Leider war es wie so oft in der Rückrunde der Beweis, dass ohne regelmäßiges komplettes Trainieren keine Fortschritte zu erzielen sind.

Es spielten: Sabine Bauer (Tor), Josra Cheniti (3), Miriam Cheniti (4), Sarah Cheniti, Sarah Jost (1), Laura Mössinger, Julia Poreschack, Mona Seifert (6) und Laura Tings (1)

TG Altdorf - TVH C-Jugend

23:31 (13:15)

Mit nur einem Auswechselspieler musste unsere C-Jugend in Altdorf antreten und tat sich zunächst schwer. Nach 5:3 Rückstand wurde der TVH stärker und ging mit 9:14 in Front. Wieder einmal versäumte man es den Vorsprung in die Pause zu nehmen und so konnte der Gastgeber auf zwei Tore verkürzen. Im zweiten Durchgang stand dann unsere Defensive deutlich besser und wir konnten uns zeitweise auf zehn Tore absetzen. So gelang am Ende ein unerwartet deutlicher Sieg.

Es spielten: Daniel Bornmann (1), Yannick Cesar (18), Simon Hog (1), Philipp Koch (Tor), Max Miller (1), Justus von Pachelbel (6/1), Patrick Stein (2) und Marc Kevin Wölk (2)

TVH C-Jugend - Zähringen/

Gundelfingen

20:26 (12:12)

Im letzten Spiel von Zdenko und Yannick für den TVH (beide gehen nach Müllheim/Neuenburg), ging es für die C-Jugend um die Vizemeisterschaft. Doch wie im Hinspiel erwischten wir im Angriff einen schwachen Tag, was natürlich auch am stark verteidigenden Gegner, aber auch am fehlen von Justus, sowie der Fußverletzung von Yannick lag. Da wir kurz vor Spielbeginn nur sechs Spieler hatten sprangen kurzfristig Moritz und Joel aus der D-Jugend sowie Fußballer Robin ein. Im ersten Durchgang konnten wir die Partie offen gestalten, ließen aber eine Reihe von Chancen ungenutzt. Nach dem Wechsel deutete bis zum 16:16 alles auf eine spannendes Ende hin, doch ging uns zehn Minuten vor dem Ende die Luft aus und die Gäste kamen am Ende zum verdienten Sieg. Trotzdem spielte unsere C-Jugend eine ganz starke Bezirksligasaison und das mit einem Kader von gerade mal neun C-Jugendspielern.

Es spielten: Joel Bier, Daniel Bornmann, Yannick Cesar (7), Philipp Koch (Tor), Robin Maier (2), Max Miller (1), Moritz Schmidberger (2), Patrick Stein (1) und Marc Kevin Wölk (7)

Trainingszeiten der Mannschaften:

Heitersheim Sporthalle:

Flöhe gemischt (Jahrgang 2002 - 2003)

Freitag, 14.30 – 15.30 Uhr (Festhalle)

Minis gemischt (Jahrgang 2000 - 2001)

Freitag, 14.30 – 15.45 Uhr (Sporthalle)

E-Jugend gemischt (1998 - 1999)

Mittwoch, 14.30 – 16.00 Uhr

D-Jugend gemischt (1996 - 1997)

Mittwoch, 16.00 – 17.30 Uhr

C-Jugend männlich (1994 - 1995)

Mittwoch, 19.00 – 20.30 Uhr

B-Jugend männlich (1993 - 1994)

Mittwoch, 17.30 - 19.00 Uhr

Mädchen C (1994 - 1997)

Dienstag, 16.30 - 18.00 Uhr

Mädchen A (1990 - 1993)

Montag, 19.00 – 20.30 Uhr

Damen (1989 und älter)

Montag, 20.30 – 22.00 Uhr

In Staufen beim Faustgymnasium:

Herren (1989 und älter)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

A-Jugend männlich (1990 - 1991)

Donnerstag, 19.30 - 21.30 Uhr

Weitere Infos im Internet oder unter Telefon 07634/23 54.

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

**Ortsverband
Heitersheim**

Der Ortsverband informiert:

Plakataktion des VdK zur Alters- und Kinderarmut in Deutschland

Steigende Alters- und Kinderarmut sind alarmierende Zeichen der ungerechten Verteilung der Errungenschaften der Gesellschaft. Aktuelle Diskussionen „die Alten regieren die Jungen“ gehen an den Problemen der Zukunft vorbei. Auch der Hinweis des Altbundespräsidenten Roman Herzog wonach „die Alten die Zukunft der Jungen verfrühstücken“, hilft da nicht weiter. Der Sozialverband VdK macht sich dafür stark, dass die solidarischen Prinzipien wie Gesund für Krank, Reich für Arm und Jung für Alt wieder verstärkt in den Focus politischen Handelns gestellt werden. Es geht um die Stärkung des Generationenvertrags und darum, dass die Rente auch für künftige Generationen eine verlässliche Grundlage sein muss. Wenn der VdK für Rentner eintritt, dann tritt er auch für die heutigen Arbeitnehmer ein, die später Rente beziehen werden. Die sozialen Sicherungssysteme haben kein Ausgabesondern ein Einnahmeproblem. Immer weniger sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse, immer mehr Entlastung der Unternehmen und der Vermögenden. Dies führt zu einer Umverteilung des gesellschaftlichen Gewinns von unten nach oben, betont der Sozialverband VdK. Selbstverständlich muss sich Arbeit lohnen, doch wer viel hat, möge auch etwas abgeben. Kommen Sie am 8. Mai 2008, 10 bis 17 Uhr, zum „Tag der offenen Tür“ bei allen VdK-Geschäftsstellen und diskutieren Sie mit uns – es geht auch um Ihre Rente.

VdK, Peter Schay, Danziger Straße 5, 79423 Heitersheim, Telefon 07634/32 72



Veranstaltungen rund um Heitersheim

jeden Donnerstag, 19 - 21 Uhr:

OBERTON- & HEILGESANG - offene Gruppe mit Peter Graef im „Klangatelier Arche“, Kreuzmattenstraße 10a in Heitersheim. Tel. Anmeldung unter 07634/50 5 36 26

So., 04.05., 11 Uhr:
„DIE KLANGMATINEE“ - Oberton- & Heilgesang mit Peter Graef in der „Josefskapelle“, auf dem Lorettoberg Freiburg. Infos: Tel. 07634/5 05 36 26 oder www.petergraef.com

ab Di., 06.05., 9.30 Uhr:
Babymassagekurs (6 x) für Eltern und deren Babys (ab der 6. Lebenswoche bis zum Krabbelalter) im Kapuzinerhof in Staufen. Info + Anmeldung: Frau Bauhofer Tel. 07633/80 25 94

Sa., 10.05. - Mo. 12.05.
Pfingsthoek des Musikvereins Bremgarten e.V., Eröffnung Sa., 18.30 an der Bürgerhalle, Livemusik

So., 18.05. 11 - 18 Uhr:
Tag der offenen Tür in der TREA Breisgau

So., 25.05., 18 Uhr:
Konzert im Stubenhaus Staufen mit „L'Art du Bois“ - preisgekröntes junges Ensemble für Barockmusik. Thema: barocke Ostinatowerke, Toccaten und Sonaten. www.stubenhaus.de

Mo., 26.05., 20 Uhr:
RUSSISCHE NACHT mit ORSOphilharmonic und großem Chor im Konzerthaus Freiburg. Öffentliche Proben für Familien und Schulklassen: 24./25.05. jew. 13.15 - 15.15 Uhr in der Waldorfschule Wiehre. Infos unter www.orsoeducation.de; Karten unter 0761/70 73-2 00

Cheerleading ab 5 Jahren

Zwei Jahre nach der Gründung des Jugendteams „Golden Spirit Cheerleaders“ erweitert der VfR Hausen sein Sportangebot. Es wird ein Cheerleadingteam nur für die Kleinsten geben. Bereits ab 5 Jahren kann man dort die typischen Pyramiden und Tänze lernen.

Interessierte Eltern und Kinder können sich vorab ein wenig auf der Homepage des Teams informieren: www.goldenspirits.de. Um eine kurze formlose Anmeldung zum Probetraining über das Kontaktformular der Homepage wird gebeten (bitte Name und Alter des Kindes, Wohnort und eine Telefonnummer für Rückfragen angeben).

St. Ulrich lädt ein:

Studienreise für Frauen nach Burkina Faso/Westafrika (08. - 20.11.2008)

„und hören nicht auf zu wandern bis wir verwandelt sind“

Seminar über das Leben und Werk der großen Bollschweiler Dichterin Marie Luise Kaschnitz

Termin: 09. - 11.06.2008

Leitung: Dr. Alois Beck, Peter Joswig

Informationen und Anmeldung:
Bildungshaus Kloster St. Ulrich
79283 Bollschweil
Tel. 07602/91 01-0
Fax: 07602/91 01-90
info@st-ulrich-lvhs.de

Handy-Kurs für Senioren

Die Sozialstation Südlicher Breisgau e.V., Am Alamannenfeld 14, 79189 Bad Krozingen, veranstaltet wieder einen Handy-Kurs für Senioren.

Durch eine Kommunikationsfachfrau wird Ihnen dargestellt, wie ein Handy funktioniert, das Handy als Kommunikationsmittel, wie speichere ich für mich wichtige Telefonnummern. Wie versende ich SMS. Kurzum: Alles über das Handy.

Der Kurs findet am Mittwoch, 14.05.2008, im Schulungsraum der Sozialstation Am Alamannenfeld 14 statt.
Uhrzeit: 10.00 bis 12.00 Uhr
Bringen Sie bitte Ihr Handy mit.
Anmeldungen ab sofort unter Telefon: 07633/1 22 19

Deutsches Rotes Kreuz

Halbtagesausflug „Schwarzwaldfahrt zum Schauinsland“

Freitag, 16. Mai 2008

Haltestellen: Müllheim (Bürgerhaus 13:00 Uhr); Bad Krozingen (Haupteingang „Vita Classica“/großer Parkplatz 13:30 Uhr)

Rückkehr: gegen 18:30 Uhr

Zubringdienst: Ein Zubringdienst zu den Haltestellen kann organisiert werden. (Zusatzkosten: 3 Euro für Hin- und Rückfahrt)

Kosten für Busfahrt und Betreuung: 18 Euro (ohne Seilbahn-Fahrt)

Anmeldung und Information:

DRK-Servicezentrale,
Telefon 07631/18 05-0
Eine Anmeldung bis zum 13. Mai wird erbeten. Am Seniorenausflug können alle Senioren der Region teilnehmen.

AWO-Seniorenreisen

Oberpfälzer Wald/Bayern
(24. - 31.05.2008)

Studienfahrt Genfer See/Hochsavoyer-Alpen Evian-les Bains
(21. - 28.06.2008)

Infos: AWO Freiburg, Sulzburger Str. 4, 79114 Freiburg, Tel. 0761/4 55 77-44

Ende des redaktionellen Teils



Werben im Heimatblatt

primo verlag
Fachverlag für Amts-, Mitteilungs- und Infoblätter

...denn da sind wir daheim!

Primo Verlag, Meßkircher Straße 45, 78333 STOCKACH, Tel. 07771/93 17 - 11, Fax 07771/93 17 - 40
e-mail: anzeigen@primo-stockach.de, Internet: www.primo-stockach.de